

Der Walliser Wässer-Maa

Autor(en): **Imesch, Ludwig**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schwyzerlüt : Zyttschrift für üsi schwyzerische Mundarte**

Band (Jahr): **35 (1973)**

Heft 4

PDF erstellt am: **18.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-192041>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der Walliser Wässer-Maa

Fer d Främdu hescht du Sunnu-Schii,
hescht Gletscher, Bärga, güete Wii,
und gischt ne suscht alls Güets derzüe,
eim lüüti Freid, eim stilli Rüh.
Äs Paradiis bischt du, mis Land,
der ganzu Wält ischt das bikannt.

Fer mich hescht du öü Sunnu-Schii,
ach, mängischt derftis minder si!
Am Stutz verdurschtunt d'Matte fascht,
ich ha kei Rüh und ha kei Rascht.
Ich wässeru än Summer lang,
dass s'nit verdorrt, mis Wallisland.

Und doch mecht ich sus keinum laa,
mecht nie us minum Ländji gaa.
Du gischt mier Brot, än güete Wii,
und darfer will ich triws dier sii.
Wier hange beidi anänand:
Ich Wässer-Maa und ds Wallis-Land . . .

Des walliser Wässer-Maa

Jet d' Frändu bescht du Sümmschi,
bescht Gletscher, Bärge, quete Wi,
und fischt ne suscht als quete ditzue,
ein lüüti Gled, ein stilli Ruch.
As Paradis bescht du, mis Land,
des ganzn Wält ischt das bikannt.

Fär mich bescht du öi Sümmschi,
ach, mängischt derfdis minder si!
Am Stutz verdurschtunt d'Katte fascht,
ich ha bei Ruch und ha bei Rascht.
Ich wässon an Summer lang,
dass' nit verdort, mis wallis'-land.

Und doch wecht'ich us keinum laa
wecht' nie us minum Landji gaa.
Du fischt mies Brot an quete Wi,
und darfe will ich stüws dies si.
Wier lange leidi aneand:
Ich wässer-Maa und ds wallis'-land.